

Die Handschrift ist zerrissen

Text: Ernst Gottlieb Woltersdorf (1725-1761)

Musik: Wittenberg 1524,
Dora Rappard (1842-1923)

1. Die Hand-schrift ist zer - ris - sen, die Zah - lung ist voll - bracht.
Er hat mich's las - sen wis - sen, dass Er mich frei - ge - macht.
2. Ich weiß sonst nichts zu sa - gen, als dass ein Bür - ge kam,
der mei - ne Schuld ge - tra - genm die Rech-nung auf Sich nahm

5

Er, der ver - sank in bitt - ren Tod und der für mei - ne
und sie so völ - lig hin - ge - zählt, dass von der gan - zen

9

See - le Sich selbst zum O - pfer bot.
Men - ge nicht das Ge - rings - te fehlt.